

Ratsherr
Mark Proch NPD
Am Brunnenkamp 4
24537 Neumünster.

StPr / 25m / 1. StR (StR) 130 / 10. 1

Der Stadtpräsident
Neues Rathaus
Großflecken 59
24534 Neumünster.

0154/2013/An

E, 21.11.14
§ 29.11.14
abam 25.11.14

Antrag zur Ratsversammlung am 09.12.2014

Betreff : Brief des „ Bündnis gegen Rechts Neumünster „ gegen meine Person als Ratsherr und Parteimitglied der NPD an meinen Arbeitgeber (liegt bei)

ich bitte um Aufnahme des folgenden Antrags in die Tagesordnung der Ratsversammlung am 09.Dezember 2014.

Die Ratsversammlung möge beschließen

Die Ratsversammlung distanziert sich ausdrücklich von der Vorgehensweise des „ Bündnis gegen Rechts Neumünster „ gegen einen Demokratisch gewählten Ratsherrn !

Die Vorgehensweise ist zutiefst Menschenverachtend sowie unvereinbar mit allen Demokratischen Grundsätzen.

Die Ratsversammlung fordert das „ Bündnis gegen Rechts Neumünster „ auf von solchen undemokratischen Maßnahmen Abstand zunehmen.

Begründung :

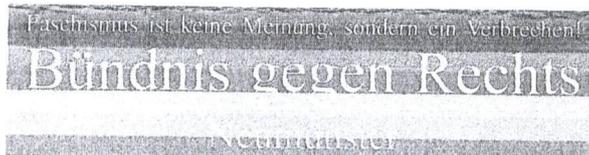
Der versuch einen politischen Gegner wirtschaftlich, privat und öffentlich zu ruinieren ist zutiefst undemokratisch und hat nichts mit politischer Kultur zu tun.

Diese Vorgehensweise erinnert sehr an Stasi Methoden und die Vorgehensweise anderer Unrechtsregime.

Zudem führen solche Maßnahmen zu tiefen Unverständnis und Misstrauen der Bevölkerung gegen die Politik.

Mit freundlichen Grüßen

M. Proch



Bündnis gegen Rechts Neumünster
Postfach 1127
24595 Boostedt

20.10.14

AVGL GmbH
z.Hd. Herrn Gau/Herrn Lenschau
Wrangelstraße 12
24539 Neumünster

Ihr Arbeitskollege, ein Neonazi?

Sehr geehrter Herr Gau, sehr geehrter Herr Lenschau,

als aufmerksame Bürger der Stadt Neumünster dürfte Ihnen nicht entgangen sein, dass der bei Ihnen beschäftigte Mark Michael Proch Ratsherr in dieser Stadt ist. Er vertritt dabei die Partei der NPD, die bundesweit als verfassungsfeindlich und nicht auf dem Boden des Grundgesetzes stehend klassifiziert wird.

Das Bündnis gegen Rechts Neumünster möchte Sie nun darauf hinweisen, dass die NPD und deren Vertreter vom Verfassungsschutz beobachtet werden. Aber das werden Sie als aufmerksame Bürger bestimmt wissen. Gehen Sie also einmal davon aus, dass auch Ihre Firma nunmehr ins Visier des Verfassungsschutzes gerutscht ist. Ob das in Ihrem Interesse ist und so förderlich für den Ruf Ihres Betriebes, bleibt doch fraglich. Da Ihre Firma sich aber doch bestimmt auf dem Boden der freiheitlich demokratischen Grundordnung bewegt, dürften sie sich ja mit Sicherheit von den Aktivitäten und dem Gedankengut des Herrn Proch distanzieren. Betriebsfrieden und Image sind ja nicht zu unterschätzende Faktoren für erfolgreiche Geschäfte.

Das Bündnis gegen Rechts spricht sich entschieden dagegen aus, dass undemokratische und neonazistische Protagonisten Schutz und Deckung in der Mitte der Gesellschaft suchen und finden, um von dort aus u.a. menschenverachtende und antidemokratische Hetze zu betreiben. Als

Faschismus ist keine Meinung, sondern ein Verbrechen!

Bündnis gegen Rechts

NEUFRAUNHEIM

aufmerksame und grundansändige Bürger sollten Sie sich dieser Haltung eigentlich anschließen. Vielleicht ist dieser Brief ja genau der richtige Anstoß, darüber nachzudenken.

Mit freundlichen Grüßen
Ihr Bündnis gegen Rechts



Mark Michael Proch bei einem NPD-Infostand zur Kommunalwahl am 04.05.2013